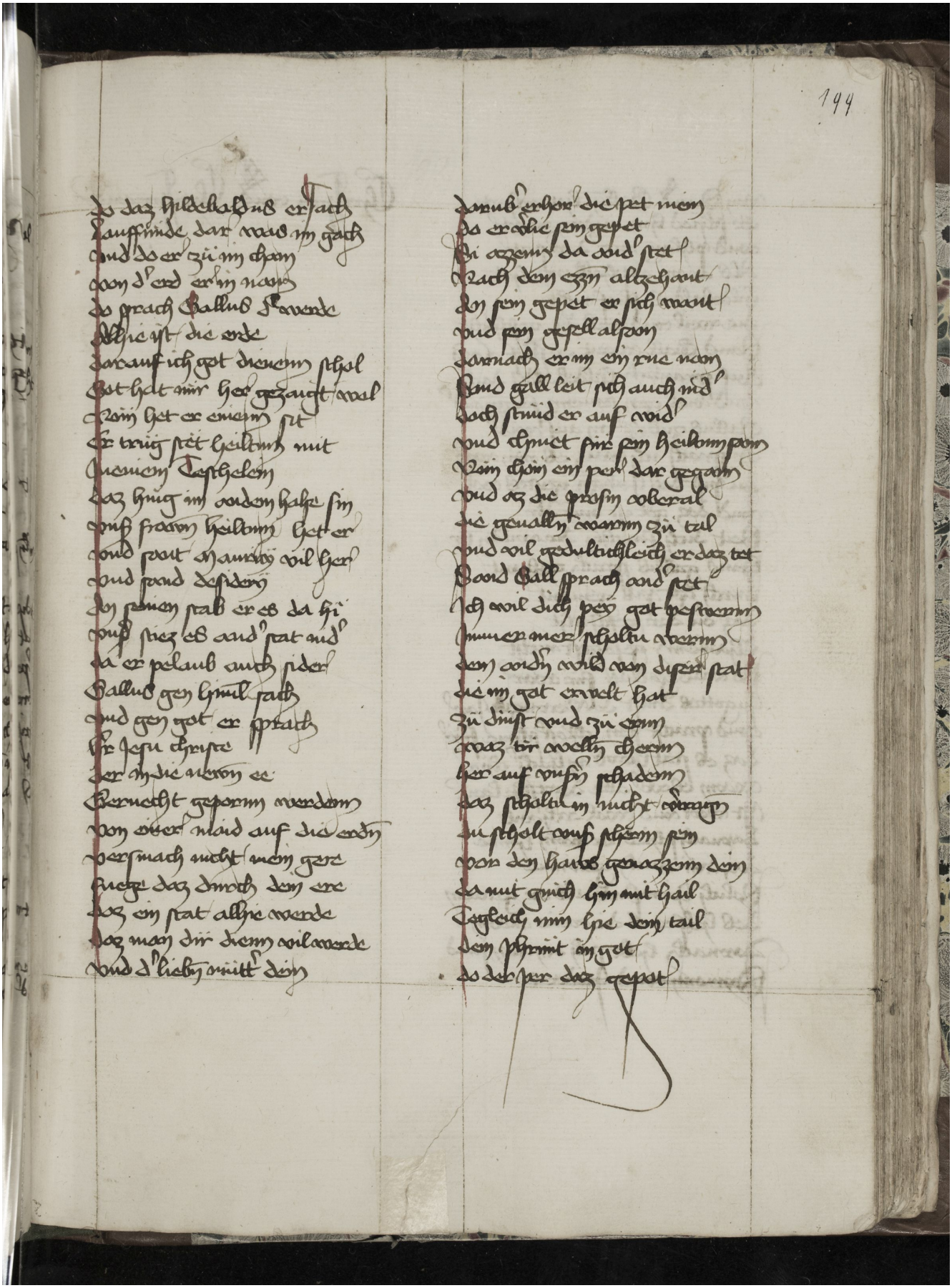
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



do daz Hildebrand er sach
Laufende dar was im gach
und do er zu im cham
von d'erd er in nam
do prach Hallud s'werde
Allhie ist die erde
darauf ich got dienem schol
Got hat mir her gezaigt wol
Dain het er eingen sit
Er trug stet heiltum mit
Lucifer Teufelen
daz hing im vordem halse sin
ouch frawen heiltum het er
und prant Mamirin vil her
und prand Desiderin
Der pinden stab er es da hi
ouch sitz es and'prat und'
da er pelaub auch sider
Hallud gen himel sach
und gen got er sprach
Ihe Jesu christe
Der du die eiren ee
Gerecht geporn werdest
von oberer wand auf die erdn
Ver mach mich mein gere
Sicher daz dmoch dein ere
daz ein prat allhie werde
daz man dir diem vil werde
und d'liebn mitt dein

darnub erhor die pet mein
do er die sein gepet
hi ergeng da vand'stet
Nach dem czin altzhant
Der sein gepet er sich want
und sein gesell alsam
darnach er im ein rue nam
Hund gall leit sich auch nid'
Doch stund er auf wid'
und chnict sind sein heilomm pam
Dain chom ein perl dar gegam
und az die prasin oberal
die gemally warem zu tal
und vil gedultiklich er daz tet
Boand Hall prach and'stet
Ich wil dich pey got pestwerm
Immer mer scholtu werm
Dein ordn wird von dyser stat
die im got erwelt hat
zu dinst und zu eem
waz dir wellt cherm
Her auf vnsin schadem
daz scholtu im nicht verzagen
du scholt ouch schem sein
vor den haus genazzem dein
da mit gnich hin mit hail
Dagleich imm lie dein tail
dein schrmit im got
do der per daz gepot